

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 47 (1987-1988)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neu im Lehrmittelverlag

Autor: Cantieni, D.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

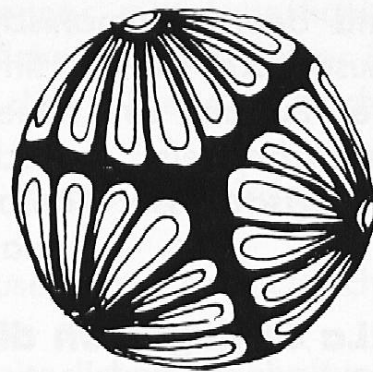
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu im Lehrmittelverlag



Im Druckschriften- und Lehrmittelverlag sind die folgenden neuen Lehrmittel erschienen:

Arbeitsheft zum Sprachbuch «Mitsprache»

(Lehrmittelprojekt Deutsch für Romanen)

Das Arbeitsheft ist als ergänzendes Lehrmittel zum Sprachbuch «Mitsprache» (4. Schuljahr) konzipiert worden. Es enthält auf 121 Seiten (Format A4) Übungs- und Arbeitsmaterial für den Unterricht in der Klasse und für die Stillbeschäftigung. Der Aufbau und die Inhalte orientieren sich an der Einteilung des Hauptbuches.

Abgabepreis an Schulen: Fr. 5.—

Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag,
Planaterrastrasse 14, 7000 Chur

«Wege zur Mathematik» 5. Klasse Schülerbuch (rom./ital. Ausgabe)

Die romanischen Ausgaben (vier Idiome!) und diejenige in italienischer Sprache des Lehrmittels «Wege zur Mathematik» 5. Klasse (*Schülerbuch*) sind im Druckschriften- und Lehrmittelverlag eingetroffen.

Preis: Fr. 8.— (wie deutsche Ausgabe)

Glossari zu «Vias alla matematica»

Im Zusammenhang mit der Übersetzung und Einführung des Lehrwerkes «Wege zur Mathematik» tauchte der Wunsch nach einem Wörterheft auf. Auf Antrag der kantonalen Lehrmittelkommission beschloss die Regierung am 23. Februar 1987 die Realisierung eines Wörterverzeichnis zum neuen Mathematiklehrmittel «Wege zur Mathematik» inkl. einiger Ausdrücke aus dem Lehrwerk «Arithmetik und Algebra» in den vier romanischen Idiomen Sursilvan, Surmiran, Puter und Vallader. Das Wörterverzeichnis enthält auf 31 Seiten in alphabetischer Reihenfolge (romanisch-deutsch

und deutsch-romanisch) neue, technische und wenig verwendete Ausdrücke. Dieses Hilfsmittel soll den Lehrern, Schülern und Eltern den Zugang zum neuen Mathematiklehrmittel erleichtern.

Abgabepreis an Schulen: Fr. 2.—

Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag,
Planaterrastrasse 14, 7000 Chur

«La conjugaziun dils verbs romontschs sursilvans»

Il basegns per in tal mied d'instrucziun ei sefatgs valer gia dapi onns enteifer las retschas da nos magisters. Il cudischet da verbs ei redigius da prof. Isidor Winzap, scolast da lungatg al seminari scolastic a Cuera. El ha applicau ils principis empalonts en convegno-nientscha cul redactur dalla nova grammatica sursilvana, prof. Arnold Spescha, scolast da lungatg alla scola cantunala a Cuera. Il cuntegn da materia sepresenta sco suonda:

- Ils verbs auxiliars (haver, esser e vegnir)
 - Verbs regulars (exempels ord tuttas quater conjugaziuns)
 - Il passiv (exempel: «vegnir ludaus»)
 - Il verb impersonal (exempel: «tunar»)
 - Verbs irregulars
 - Gliesta alfabetica dils verbs irregulars ni parzialmein irregulars.
- Il niev mied d'instrucziun porscha senza dubi in beinvegniu agid ton al scolar sco al scolast. Il cudischet survescha denton era in e scadin che sefatschenta ordeifer la scola en ina fuorma ni l'otra cun il romontsch sursilvan.

Retrer san ins il cudischet dalla casa editura cantunala per mieds d'instrucziun, Via Planaterra 14, 7000 Cuera.

Bündner Geschichte

Nachdem in den letzten Jahren im Rahmen dieses kantonalen Geschichtslehrmittels bereits die sechs Kapitel «Urgeschichte – Walser – Vazer – Burgen – Christianisierung und Bundesgründungen» erschienen sind, folgen jetzt die beiden nächsten Kapitel über das Leben im Mittelalter. Natürlich bestand wie bisher die Absicht der Autoren darin, eine relativ breite Auswahl an neuzeitlichen Forschungsergebnissen aufzuzeigen und entsprechende Arbeitshilfen bereitzustellen. Dass hierfür die Thema-Vorschläge des neuen Lehrplan-Entwurfes zu Grunde liegen, ist selbstverständlich.

- a) *«Das Dorf im Mittelalter und in der frühen Neuzeit.»*
(Autor: Dr. Georg Jäger)

Der Verfasser gilt als ausgezeichnete Kenner mittelalterlicher Geschichte unseres Kantons. In seiner gründlichen Arbeit, die er in fünf Blöcke aufgeteilt hat, beschreibt er die folgenden Sachgebiete:

1. *Die Landschaft*, wobei er Begriffe wie Wald, Gebirge und Boden klarstellt.
2. *Die Dorfgemeinschaft*: vom Bau früher Häuser, von deren Einrichtung und Komfort, sowie von Kochrezepten aus jener Zeit.
3. *Leben und Arbeit im Dorf*; von der mittelalterlichen Viehhaltung in Graubünden; Maiensässe und Alpen; Werkzeuge der Bauern, Technik der Landwirtschaft.
4. *Die bäuerliche Familie*; aus alten Quellentexten. Eigenleute, Unfreiheit; Ehe und Familie; eine bäuerliche Kleiderverordnung.
5. Von damaligen Rechten und Gesetzen.

20 Lichtbilder samt Kommentar bereichern dieses Kapitel.

b) *«Die mittelalterliche Stadt»*
(Autor: Domenic Cantieni)

Dieses Kapitel gliedert sich in drei Blöcke, welche sich vorwiegend mit der mittelalterlichen Stadt am Beispiel von Chur befassen.

1. *Alte Stadtansichten*: als Beispiele gelten die Darstellungen von Stumpf, Münster, Merian, der Knillenburger-Prospekt und ein alter Stadtplan.
2. Mittelalterliche Begriffe wie Stadtbefestigung, Zünfte, Stadtbrände und Richtstätten. Der 2. Band *«Kennst du Chur?»*, in dem diese Themen ausführlicher beschrieben und illustriert sind, kann zum Selbstkostenpreis von Fr. 6.— beim Autor bezogen werden.
3. *Das Alltagsleben* in der mittelalterlichen Stadt, wobei das Gasenbild, das Bürgerhaus, die Wasserversorgung und der mittelalterliche Handel besondere Erwähnung finden.

Beigefügt sind auch hier 20 Dias samt Kommentar.

c) *Sommerkurswoche: «Das Leben im Mittelalter.»*

Vom 3.–7. August wurde u. a. im Lehrerseminar auch der Kurs *«Das Leben im Mittelalter»* durchgeführt. Die Kursleiter Dr. W. Meyer, Dr. G. Jäger und Schulinspektor St. Niggli verstanden es ausgezeichnet, die zahlreichen Kursteilnehmer für dieses Thema zu begeistern. Eine Wiederholung dieses Kurses sei der Kursleitung bestens empfohlen, da dieser für diesmal bereits ausgebucht war!

Der Projektleiter: *D. Cantieni*